

PIEPER LISTENKANDIDATIN DER FDP IN SACHSEN-ANHALT FÜR DEN BUNDESTAG

Pressemitteilung am 10. Dezember 2012

[Bundestagswahl](#), [Kandidat](#),
[Pieper](#)

Am Samstag, den 8. Dezember, haben sich die Freien Demokraten Sachsen-Anhalt in der Zerbster Stadthalle die Landeslisten für die Bundestagswahl 2013. Vor der imposanten Kulisse im Katharinenpark haben sie sich keine einfache Aufgabe vor sich.

Um Listenplatz einzunehmen, haben sich die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Cornelia Pieper (Kreisverband Halle) und der Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt Veit Wolpert (Kreisverband Anhalt-Bitterfeld) an der Spitze der Delegierten um Cornelia Pieper mit 103 von 194 abgegebenen Stimmen durchzusetzen.

Am Ende dankte sich Cornelia Pieper bei den Delegierten für das

Vertrauen und den gemeinsamen Wahlkampf für Sachsen-Anhalt zur Bundestagswahl.

Auf Listenplatz zwei steht Wolfgang Pieper (Börde), auf Listenplatz drei Wolfgang Pieper (Börde), auf Listenplatz vier Jens Ackermann MdB (Börde), auf Listenplatz fünf Marcus Faber (Stendal), auf Listenplatz sechs Harald Oster (Wittenberg) und Harald Oster (Mansfeld-Südharz) vier. Im ersten Wahlgang keiner die absolute Mehrheit erreicht, es sich dann der Bundestagsabgeordnete Ackermann als Landesvorsitzenden der FDP und JuLi-Spitzenkandidaten. Die Liste wird durch den Sven Fricke (Magdeburg) auf Platz drei sowie durch fünf und sechs durch Harald Oster, Detlef Ebert (Harz) und Norbert Ständig.

Pieper sagte mit Ausblick auf die Bundestagswahl: „Nach dem Winter kommt immer ein Frühling, auch für die Kräfte zu bündeln, um einen erfolgreichen Wahlkampf zu führen.“ In der Versammlung wurden Wolfgang Rauls als Minister in Sachsen-Anhalt, Bürgermeister sowie Helmut Behrendt als langjähriger Bürgermeister in Zerbst für ihre Verdienste durch den Landesvorsitzenden ausgezeichnet.